



Magdeburger FFC

Pressespiegel März 2010
(Teil 2: 16.03.- 31.03.2010)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

Im Blickpunkt

Zweite Zwangspause

MAGDEBURG (aru).Frauen-fußball-Zweitbundesligist MFFC wurde vergangene Woche erneut mit einer Spielabsage überrascht. Für die MFFC-Kickerinnen, die auf Grund winterlicher Platzzustände pausieren mussten, ist es bereits die zweite Partie in der Rückrunde. Kommenden Sonntag empfängt der MFFC die Mannschaft vom FFC Oldesloe. Der Anstoß ist um 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion.

2. Fußball-Bundesliga

Rau fordert von seiner Elf den zweiten Heimsieg

Magdeburg (elw). Am 16. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen empfängt der Neuling Magdeburger FFC den FFC Oldesloe zum fälligen Punktspiel. Anstoß ist am Sonntag um 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion.

Bereits vier Wochen liegt das erste Pflichtspiel des MFFC im Jahr 2010 zurück, als beim FSV Gütersloh ein 3:0-Sieg gelang. Der FFC Oldesloe hat ebenfalls erst ein Pflichtspiel bestritten, gewann am 7. März beim Tabellendritten SV Victoria Gersten mit 1:0.



Steffen
Rau

Mit 1:0 gewannen die Norddeutschen auch das Hinspiel gegen den MFFC. Das Team von Trainer Steffen Rau vergab dabei mehr als nur einen Punkt, trotz der bislang schlechtesten Saisonleistung. Ein Heimsieg hat Rau ganz klar als Ziel ausgegeben. Doch gegen den zweikampfstarken Gast wird dies kein Selbstläufer, denn der derzeitige Tabellenneunte hat auswärts schon drei Begegnungen gewonnen. Neben dem Sieg in Gersten auch beim 1. FC Lok Leipzig (2:1) und bei Holstein Kiel (3:2).

Zudem präsentierte sich der Magdeburger FFC im eigenen Stadion nicht gerade erfolgreich. Der letzte Saisonheimsieg liegt schon eine ganze Weile zurück. Dieser gelang im ersten Heimspiel am 27. September 2009 gegen den FSV Gütersloh. Es folgten Unentschieden gegen Hamburg (3:3), Bremen (1:1) und Kiel (0:0) sowie zwei Niederlagen gegen Herford (0:1) und Gersten (0:3).

Verletzungsbedingt fehlt die 16-jährige Isabelle Knipp, der operativ eine Einblutung am Knöchelaußenband entfernt werden musste und die noch einige Wochen pausieren wird. Krankheitsbedingt ist der Einsatz von Jacqueline Ernst fraglich. Nadine Elsner fehlt auch in den kommenden Spielen aus beruflichen Gründen.

2. Frauen-Bundesliga

MFFC schlägt Oldesloe mit 3:0

Magdeburg (ewu). Nach fast vierwöchiger Zwangspause gewann gestern Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC das erste Heimspiel des Jahres 2010 gegen FFC Oldesloe 3:0 (1:0). Bis zur 41. Minute ohne Torchance nutzte Dania Schuster das Zusammenspiel mit Melanie Vogelhuber zum Führungstreffer (41.). Jofie Stübing „hämmerte“ in Billardmanier ihren Freistoß aus 25 Metern zum 2:0 in die Maschen (61.), und erneut Schuster gelang unter Mithilfe der Oldesloer Keeperin der 3:0-Endstand.

2. Bundesliga Frauen

Wattenscheid 09 - Holstein Kiel	0:1
Magdeburger FFC - FFC Oldesloe	3:0
Lok Leipzig - Werder Bremen	3:1
Victoria Gersten - Hohen Neuendorf	2:1
FSV Gütersloh - Herforder SV	2:4
Turbine Potsdam II - HSV II	7:1
1. Herforder SV	13 37:11 37
2. Turbine Potsdam II	14 43:14 35
3. Victoria Gersten	15 33:19 26
4. Magdeburger FFC	14 23:14 22
5. Lok Leipzig	12 26:21 22
6. Werder Bremen	15 19:24 19
7. HSV II	14 28:36 18
8. FSV Gütersloh	14 23:31 16
9. FFC Oldesloe	14 14:30 15
10. Holstein Kiel	14 17:33 12
11. Wattenscheid 09	15 17:33 10
12. Hohen Neuendorf	14 12:26 8

2. Bundesliga Frauen: Magdeburger FFC – FFC Oldesloe 3:0 (1:0)

Schuster und Stübing treffen

Von Elfie Wutke

Magdeburg. Am 16. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen setzte sich der Aufsteiger Magdeburger FFC am Sonntagnachmittag im Magdeburger Heinrich-Germer-Stadion gegen den FFC Oldesloe klar und deutlich mit 3:0 (1:0) durch. Dania Schuster (41., 80.) und Jofie Stübing (61.) erzielten die Treffer für den Sieger.

Es war keine berauschende Begegnung zwischen dem Vierten und dem Neunten aus Oldesloe. Beiden Teams war die fehlende Spielpraxis deutlich anzumerken.

Die Gäste aus dem Norden versteckten sich keineswegs, sondern übernahmen von Beginn an die Initiative. So kamen sie bereits in der 2. Minute zu ihrer ersten guten Möglichkeit, doch MFFC-Keeperin Schult war zur Stelle und klärte vor dem eigenen Tor knapp vor Kucharski. Auf der Gegenseite dauerte es bis zur 13. Minute, ehe die Gastgeberinnen zu ihrem ersten erwähnenswerten Torschuss kamen. Oldesloes Keeperin Wiener hatte jedoch keine Mühe, den Schuss von Stephanie Abel zu parieren.

In der Folgezeit waren beide Teams zwar bemüht, doch übertrafen sie sich mit ihrer überhasteten Spielweise und den daraus resultierenden



Stephanie Träbert und der MFFC blieben in der 2. Bundesliga mit 3:0 siegreich. Foto: E. Popova

Fehlpässen. Die Gäste kamen nach einer guten halben Stunde Spielzeit zu ihrer wohl größten Chance, doch scheiterte Kucharski aus Nahdistanz an Schult. Vier Minuten vor dem Pausenpfiff, ließen die Oldesloerinnen Schuster und Melanie Vogelhuber gefällig im Mittelfeld spielen und nach doppeltem Doppelpass behielt Schuster die Ruhe und erzielte aus 15 Metern den überraschenden Führungstreffer (41.). Eine Minute später setzte Jofie Stübing

ihren Torschuss aus 30 m über das Gästetor. Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff Glück für den MFFC, nachdem Wenzel zu überhastet reagierte (44.).

Nach dem Wiederanpfiff waren die Gäste knapp fünf Minuten präsent, dann kippte die bis dahin ausgeglichene Partie zu Gunsten der Gastgeberinnen. Zunächst setzte Stübing ihren Freistoß (52.) knapp neben das Tor, dann köpfte Schuster die Krakowski-Flanke vorbei.

Doch nach einer guten Stunde Spielzeit jagte Stübing ihren Freistoß wie einen Strich an den oberen Innenpfosten des Tores, von dem der Ball dann zum vielumjubelten 2:0 ins Tor sprang. Zehn Minuten vor dem Spielende dann die Entscheidung. Keeperin Wiener versuchte einen langen Ball auf Schuster vor der Strafraumgrenze zu klären, doch „blockte“ Schuster den Schussversuch erfolgreich ab und der Ball trudelte zum 3:0-Endstand in die Maschen.

Am kommenden Wochenende pausiert die 2. Liga wieder, da in Duisburg der DFB-U20-Länderpokal ausgetragen wird.

MFFC: Schult – Abel, Stübing, Beinroth, Mücke (85. Wohlfahrt), Träbert, Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (75. Juler), Krakowski (61. Berkau), Schuster.

MFFC gewinnt nach Zwangspause

Frauenfußball-Zweitbundesligist unterstreicht Heimstärke

Nach vierwöchiger Zwangspause gewannen die Frauen vom MFFC im ersten Heimspiel des Jahres 2010 gegen den FFC Oldesloe mit 3:0. Kein Superspiel, aber weitere drei Punkte im zweiten Spiel der Rückrunde standen für den Aufsteiger zu Buch. So dauerte es bis zur 41. Minute, in der endlich die erste Torchance von Dania Schuster zum Führungstreffer umgesetzt wurde. Dann ein Superkracher von Jofie Stübing (61.), die „hämmerte“ einen Freistoß aus gut 25 Metern zum 2:0 in die Maschen der Nordlichter. Abermals stand Dania Schuster zehn Minuten vorm Abpfiff an der richtigen Stelle, als die Oldesloer Keeperin Friederike Wiener der MFFC-Stürmerin das Leder vor die Füße legte und die diesen Patzer zum 3:0 Endergebnis erbarmungslos ausnutzte. Damit festigte die Rau-Truppe ihren vierten Tabellenplatz mit 22 Punkten.

MFFC: Schult - Abel, Stübing, Beinroth, Mücke (85. Wohlfahrt) - Träbert, Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (75. Juler), Krakowski (61. Berkau) - Schuster



Freude pur und Jubel zum 2:0, Jofie Stübing (4. von links) fasste sich bei einem Freistoss aus 25 Metern ein Herz und ließ das Leder im Gästetor zappeln.
Foto: Axel Ruland

Almuth Schult

Mit DFB-Auswahl in Serbien

Magdeburg (elw). Almuth Schult, 19-jährige Torhüterin des Frauen-Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC, wurde von DFB-U19-Trainerin Maren Meinert als Nummer eins für die vom 24. März bis 2. April 2010 in Serbien stattfindende zweite Qualifikationsrunde für die U19-Europameisterschaft nominiert.

Schult absolvierte bisher fünf Einsätze in der U19 und gehört ebenso zum Kader der U20-Auswahl des DFB. Eines ihrer Ziele ist die Teilnahme an der U20-WM im Sommer dieses Jahres.

Das deutsche Team trifft am 27. März auf Polen, zwei Tage später auf Serbien sowie am 1. April auf Norwegen. Nur der Gruppenerste ist für die EM-Endrunde, welche vom 20. Mai bis 6. Juni in Mazedonien stattfindet, qualifiziert.

Verdienter Dreier

2. Fußballbundesliga Frauen: MFFC- FFC Oldesloe 3:0 (1:0)

Von Axel Ruland

MAGDEBURG. Nach vierwöchiger Zwangspause gewannen die Frauen vom MFFC im ersten Heimspiel des Jahres 2010 gegen den FFC Oldesloe mit 3:0 (1:0). Kein Superspiel, aber weitere drei Punkte im zweiten Spiel der Rückrunde standen für den Aufsteiger zu Buche.

So dauerte es immerhin bis zur 41. Minute, in der endlich die erste Torchance von "Melle" Vogelhuber vorbereitet wurde. Die Altmärkerin brachte mit einem tollen Zuspiel Dania Schuster in Schussposition, die dann zum Führungstreffer unhaltbar einnetzte. Mit 1:0 ging es in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff plätscherte die Partie ohne sehenswerte Aktionen bis zur 61. Minute dahin. Erst der Superkracher von Jofie Stübing, die "hämmerte" einen Freistoß aus gut 25 Metern zum 2:0 in die Maschen der Norddeutschen, gab mehr Impulse auf Magdeburger Seite. Das Spiel gewann zusehends an Fahrt. Der MFFC



Eine gute Bewacherin hatte die zweifache Torschützlin Dania Schuster zweifelsohne in Verena Hildebrandt. In dieser Szene allerdings musste sich die Oldesloerin dem Angriffsspiel der MFFC-Stürmerin beugen und ging bei ihrer Abwehrattacke zu Boden.
Fotos (5): Ruland



Zaungast Isabelle Knipp freute sich nach gut überstandener OP über den Dreier.

machte jetzt endlich mehr Druck und erspielte sich einige Chancen gegen den Tabellenneunten und aller Mühen Lohn zahlte sich für die MFFC-Kickerinnen in der 80. Minute aus. Wieder stand Dania Schuster an der richtigen Stelle, als die Oldesloer Keeperin Friederike Wiener der MFFC-Stürmerin das Leder vor die Füße legte, die das gnadenlos bestraft und das 3:0 Endergebnis herstellte. Damit festigte die Rau-Truppe ihren vierten Tabellenplatz mit 22 Punkten. MFFC-

Trainer Steffen Rau: "Mit dem Ergebnis bin ich natürlich zufrieden, drei Punkte, was will man mehr. Aber spielerisch war nur phasenweise zu sehen, was in meiner Mannschaft steckt. Das positive Beispiel: Das lehrbuchreife Zusammenspiel von Melanie Vogelhuber und Dania Schuster, das zum 1:0 führte. Leider hatten sich in den Abwehrbereich zahlreiche Stellungsfehler eingeschlichen. Sie brachten unnötige Verunsicherungen und die Oldesloerinnen kamen da-

durch mehrmals in gute Schusspositionen. Alles in allem, wir haben aus zwei Spielen der Rückrunde sechs Punkte geholt und der beherzte Knaller von Sofie Stübing zum 2:0 war für mich das Tor des Tages. Weiter geht am Ostersonnabend im Heimspiel gegen die SG Watten-scheid 09."

MFFC: Schult-Abel, Stübing, Beinroth, Mücke (85. Wohlfahrt), Träbert, Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (75. Juler), Krakowski (61. Berkau)-Schuster